

Bilateralen Weg festigen

Unter dem Co-Präsidium von Kathrin Amacker, Präsidentin CVP Baselland, Maria Iselin, Präsidentin LDP, Markus Lehman, Präsident CVP Basel-Stadt, Regula Meschberger, Präsidentin SP Baselland, Peter Tobler, Präsident FDP Baselland, und Daniel Stolz, Präsident FDP Basel-Stadt, setzt sich das Komitee «JA zur Osthilfe» für die Zusammenarbeit mit Osteuropa ein. Dem Komitee gehören über 50 kantonale und nationale Parlamentarier an, darunter Ständerätin Anita Fetz und Ständerat Hans Fünfschilling, die Nationalrätinnen und Nationalräte Maya Graf (Grüne) Hans Rudolf Gysin (FDP), Remo Gysin (SP), Walter Jermann (CVP), Susanne Leutenegger Oberholzer (SP), Johannes Randegger (FDP), Rudolf Rechsteiner (SP) und Silvia Schenker (SP). Das Komitee «JA zur Osthilfe» setzt sich für eine Annahme des Gesetzes ein, «weil die Osthilfe für viele Schweizer Unternehmen ein wichtiger Türöffner zu wachsenden Exportmärkten ist». Davon würde auch die Binnenwirtschaft profitieren. Das Osthilfegesetz bringe humanitäre, solidarische und wirtschaftliche Aspekte unter einen Hut und sei darum eine sinnvolle Investition, heisst es in einer Medienmitteilung. (BZ)

